

Pressemitteilung

FINEXITY Group unterzeichnet Letter of Intent mit OneCrowd-Gruppe – geordnete Anschlusslösung für Emittenten und Investorenbasis geplant

- **Geplante Übernahme der Verwaltung von rund 70 über OneCrowd platzierten Emissionen;** Anleger sollen ihre Investments bei wechselnden Emittenten künftig über eine Plattform der Finexity Invest GmbH weiterverfolgen können
- **Alle rund 101.000 registrierten Nutzer** der OneCrowd-Plattform sollen die Möglichkeit erhalten, sich bei FINEXITY zu registrieren
- **Massekostenzuschüsse sichern die Fortführung der OneCrowd-Plattform bis längstens Ende Dezember 2026** und ermöglichen einen geordneten Übergang

Hamburg, 14. Oktober 2026 – Die Finexity AG (ISIN DE000A40ET88, Xetra: FXT) und ihre Tochtergesellschaft Finexity Invest GmbH haben heute mit dem Insolvenzverwalter der OneCrowd GmbH, Dresden, sowie deren Tochtergesellschaften OneCrowd Securities GmbH und OneCrowd Loans GmbH, jeweils mit Zustimmung ihrer vorläufigen Insolvenzverwalter, einen Letter of Intent („LoI“) unterzeichnet. Der Aufsichtsrat der Finexity AG hat dem Abschluss des LoI zugestimmt. Der LoI sieht vor, die Verwaltung der laufenden OneCrowd-Emissionen auf die FINEXITY Group zu übertragen und den Plattformnutzern einen freiwilligen Wechsel zu FINEXITY zu ermöglichen. Damit eröffnet sich FINEXITY die Chance, ihre Emittenten- und Nutzerbasis auszubauen und zusätzliche wiederkehrende Erlöse zu erzielen.

Der LoI ist – mit Ausnahme der Regelungen insbesondere zur übergangsweisen Fortführung der OneCrowd-Plattformen, zur Gegenleistung im Rahmen der angestrebten Transaktion, zur Exklusivität und zur Vertraulichkeit – rechtlich noch unverbindlich, soll aber zeitnah mit endgültigen Verträgen umgesetzt werden, die noch der Zustimmung des Aufsichtsrats der Finexity AG bedürfen.

Geordnete Anschlusslösung für Emittenten und Anleger

Die OneCrowd GmbH betreibt die Investment-Plattform onecrowd.de, in der die früheren Plattformen Seedmatch, Econeers und Mezzany gebündelt sind. Über ihr Vermögen wurde das Insolvenzverfahren eröffnet; für ihre Tochtergesellschaften OneCrowd Securities GmbH und OneCrowd Loans GmbH sind vorläufige Insolvenzverwalter bestellt. Eine dauerhafte Fortführung der OneCrowd-Plattform ist nicht realisierbar. Der LoI soll angesichts der bevorstehenden Abschaltung der OneCrowd-Plattform daher die Grundlage für eine geordnete Anschlusslösung für die verwalteten Emissionen und deren Anlegerinnen und Anleger schaffen. Über die nächsten Schritte sollen die Nutzer gesondert und in Abstimmung mit den OneCrowd-Gesellschaften informiert werden. Darüber hinaus sollen auch alle

FINEXITY GROUP

bislang nicht investierten Plattformnutzer auf die Möglichkeit einer Registrierung bei FINEXITY hingewiesen werden. Die Finexity AG hat die wesentlichen Einzelheiten heute bereits in einer Ad-hoc-Mitteilung veröffentlicht.

Rund 70 Emissionen mit rund EUR 33,6 Mio. Volumen und laufenden Betreuungsvergütungen von knapp EUR 0,3 Mio. netto p.a.

Den Emittenten der rund 70 von OneCrowd derzeit verwalteten Emissionen soll kurzfristig angeboten werden, die Verwaltung – insbesondere Anlegerverwaltung, Investor Relations und Reporting – mit einem neuen Vertrag zu wirtschaftlich möglichst unveränderten Konditionen auf die FINEXITY Group zu übertragen. Das in diesen Emissionen insgesamt gezeichnete Volumen beläuft sich auf rund EUR 33,6 Mio.; die laufenden jährlichen Betreuungsvergütungen betragen knapp EUR 0,3 Mio. netto.

Freiwillige Registrierung für Investorenbasis

Die rund 101.000 registrierten Nutzer der OneCrowd-Plattform, davon rund 30.000 mit mindestens einer Investition, sollen die Möglichkeit erhalten, sich auf einer noch festzulegenden Plattform der Finexity Invest GmbH zu registrieren und ihre Investments bei wechselnden Emittenten dort weiter zu verfolgen. Der Wechsel ist freiwillig. Zins- und Rückzahlungen an die Anlegerinnen und Anleger laufen unabhängig von einer Registrierung bei FINEXITY unverändert über die Treuhandkonten der Secupay AG weiter.

Strategische Einordnung

Die FINEXITY Group sieht in der geplanten Transaktion einen Baustein ihrer Strategie, die Konsolidierung im Markt für digitale Kapitalmarktanlagen aktiv mitzugestalten. Gelingt die Überleitung, kann die Gruppe zusätzliche Emittenten und Anleger über ihre bestehende Infrastruktur betreuen. Dies kann die Auslastung der Plattform erhöhen und Ansatzpunkte für Folgeemissionen sowie weitere Vertriebs- und Infrastrukturleistungen schaffen.

Paul Huelsmann, Vorstandsvorsitzender der FINEXITY Group: „Der Markt für digitale Kapitalmarktanlagen konsolidiert sich. Mit dem Letter of Intent schaffen wir die Grundlage für eine geordnete Anschlusslösung für Emittenten und Anleger der OneCrowd-Plattformen. Zugleich eröffnet sich für uns die Chance, unser Emittentenmanagement und unsere Anlegerbasis über die bestehende Infrastruktur auszubauen.“

Begrenzte Massekostenzuschüsse sichern die Plattformfortführung während der Übergangsphase; weitere Gegenleistungen sind erfolgsabhängig

Die Finexity AG sichert den Plattformbetrieb zunächst bis zum 31. Oktober 2026 durch einen Massekostenzuschuss von EUR 25.000 zzgl. Umsatzsteuer. Sie kann die Fortführung zweimal um jeweils einen Monat gegen einen weiteren Zuschuss in gleicher Höhe verlängern. Für den Fortführungszeitraum wurde Exklusivität vereinbart. Im Übrigen sind Earn-out-Zahlungen vorgesehen, die sich an tatsächlich vereinnahmten Nettoprovisionen aus Neuzeichnungen wechselnder

FINEXITY GROUP

Nutzer und an Nettobetreuungsvergütungen aus übergeleiteten Emittentenverträgen orientieren. Eine Übernahme von Verbindlichkeiten der OneCrowd-Gruppe ist nicht vorgesehen. Im Rahmen der endgültigen Vertragsdokumentation soll die Finexity AG zudem eine Kaufoption auf Marken und Domains sowie ein exklusives Verhandlungs- und Vorkaufsrecht für Technik und IP erhalten.

Michael Ost, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der FINEXITY Group: „Die Struktur begrenzt unseren festen Beitrag zur Überleitung; die weitere Gegenleistung orientiert sich an Erlösen, die wir tatsächlich erzielen. Im nächsten Schritt wollen wir die technische und organisatorische Migration sorgfältig vorbereiten.“

Nächste Schritte

Die Parteien wollen den Fortführungszeitraum nutzen, um die Migration technisch und organisatorisch vorzubereiten. Der Lol endet spätestens am 31. Januar 2027.

Über FINEXITY

Die FINEXITY Group (Xetra: FXT · ISIN DE000A40ET88) baut und betreibt die Infrastruktur des digitalen Kapitalmarkts: Emission, Register-Anbindung und Vertrieb tokenisierter Wertpapiere aus einer Hand – im Betrieb seit 2020 –, ergänzt um die Anzeige von Verkaufsangeboten im DLT-OTC (Bulletin Board). Die Gruppe ist mit sechs Standorten in Deutschland, der Schweiz, Liechtenstein und den Vereinigten Arabischen Emiraten vertreten.

Capital Markets Solutions bündelt nolivius (Advisory & Structuring) und VolksInvest (Onlinebroker-Marke der Finexity Invest GmbH); Infrastructure Solutions bündelt Nundara (Tech-Infrastruktur für Tokenisierung, Zeichnung und Register-Anbindung) und Effecta¹ (Distribution Hub und Haftungsdach).

¹ Der Erwerb von 90,1 % der Effecta GmbH steht weiterhin unter dem Vorbehalt des erfolgreichen Abschlusses des Inhaberkontrollverfahrens.

Mehr Infos unter: www.finexity-group.com

Medienkontakte FINEXITY

Robin Tillmann
E-Mail: presse@finexity.com
Mobile: +49 175 389 7878

Sascha Dettmar
E-Mail: sascha@dettmar.email
Mobile: +49 151 1007 0566

Disclaimer:

Diese Mitteilung stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Werbung für ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren dar, insbesondere nicht im Sinne der Verordnung (EU) 2017/1129 (Prospektverordnung). Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Planungen, Annahmen und Einschätzungen des

FINEXITY GROUP

Vorstands beruhen. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse können wesentlich abweichen; insbesondere ist offen, ob und in welchem Umfang die Transaktion durchgeführt wird und Emittenten und Nutzer einem Wechsel zustimmen. Die Finexity AG übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.